



Pressemitteilung

„Wir stellen `uns´ vor, heute: Baba Gaye“

„Was wäre unsere Handball-Familie ohne die vielen Trainer und Betreuer, die im wahrsten Sinne des Wortes `hinter´ ihrem Team und den Mannschaften stehen würden? Nun ja, vieles, aber bestimmt nicht unverzichtbar, denn ohne ihr Engagement gäbe es wahrscheinlich keine WMTV-Handball-Familie, zumindest nicht so, wie wir sie kennen und schätzen gelernt haben. Aus diesem Grunde möchten wir hier stellvertretend für alle Personen im Hintergrund einige unserer Trainer und Betreuer vorstellen...“

Heute stellen wir Euch mit Baba Gaye einen ganz besonderen Menschen vor. Der aus dem Senegal stammende Baba „fällt“ nämlich nicht nur durch seinen ausgeprägten und hervorragenden handballerischen Sachverstand auf, sondern auch durch sein soziales Arrangement. Aufgewachsen ist der 54-jährige KFZ-Meister in der Solinger Partnerstadt Thiès. Obwohl er schon mittlerweile sehr lange in Solingen lebt, hat er seine senegalesische Heimat und insbesondere seinen alten Handball-Club nicht vergessen.

Immer wieder gibt es für den Senegal in unregelmäßigen Abständen vollgepackte Container mit allerlei Hilfsgütern jeglicher Art. Federführend bei dieser Aktion ist der Verein „Ein Herz für Senegal e.V.“ in Münster, der die gewaltigen Anforderungen der kpl. Logistik übernimmt.

Besonders sogenannte alte funktionstüchtige und nicht mehr vollständige Trikotsätze haben es ihm dabei angetan, denn diese werden in unserer Partnerstadt Thiès dringend gebraucht. Weitere Informationen gibt es unter konrad@wmtv.de – wir leiten die Anfragen dann gerne weiter!

Name: Baba Gaye, 54 Jahre, C-Lizenz-Inhaber

Beruf/Selbständiger: Selbstständig als KFZ-Meister (City Car Clean)

Aktuelle Mannschaft: 3. Damen

Sportlicher Werdegang / Sportler:

- In Senegal von der E-Jugend bis einschl. Senioren-Bereich beim „ASC Thiès“ und beim „DUC“ (Dakar Universite Club) unter anderem in der senegalesischen 1. & 2. Liga (von 1986 – 1990)
- danach kam ich nach Deutschland, um dann hier meine Ausbildung zu absolvieren.



Sportlicher Werdegang als Trainer:

- Im Senegal: Trainer der 1. Damen (2.Liga) und zwar beim ASC-Thiès, wo ich auch selbst gespielt habe. Mit diesen bin ich dann in die 1. Liga aufgestiegen.
- In Deutschland: seit 1990 bis einschl. heute (mit kleinen Unterbrechungen) bei der DJK Vogelsang und dem Wald-Merscheider TV als Trainer und Übungsleiter tätig.

Welche Ziele verfolgst Du mit Deiner/en Mannschaft(en):

Grundsätzlich immer erst einmal den Klassenerhalt und dann die allgemeine Weiterentwicklung.

Warum WMTV, was hat Dich zu unserer Handball-Familie geführt?

Es hat sich so ergeben..., seit ich in Deutschland bin, war ich beim DJK Vogelsang und dann automatisch beim WMTV.

Gibt es handballerische Vorbilder?

Nein nicht unbedingt, ansonsten im Grund alle, die auf dem Spielfeld „kreativ“ sind.

Hast Du sonst noch weitere Hobbies?

Landwirtschaft, Tiere und angeln.

Möchtest Du uns sonst noch etwas mitteilen oder auf den Weg geben?

Bleibt in Bewegung und vor allen Dingen gesund!

[Daniel Konrad]